

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname: Mastixfirnis für Claude Yvel Gel
Artikelnummer: 79351
Verwendungszweck des Stoffes /
der Zubereitung: Künstler- und Restauratorenbedarf

Hersteller/Lieferant

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG
Adresse: Hauptstrasse 41-47, D 88317 Aichstetten
Tel/Fax: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606
Internet: www.kremer-pigmente.de, kremer-pigmente@t-online.de
Notrufnummer: +49 7565 914480, Mo-Fr 8:00 - 17:00

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenkennzeichnung:



N Umweltgefährlich



Xn Gesundheitsschädlich

R-Sätze:

R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.
R65 Gesundheitsschädlich; kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R10 Entzündlich.
R51 Giftig für Wasserorganismen.
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R36 Reizt die Augen.
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Harzlösung.
Enthält ca. 30 % Mastix.
Gefährliche Inhaltsstoffe: Terpentin, Öl (N, Xn; R10,20/21/22,36/38,43,51,53,65) 65-70 %
CAS-Nr: 8006-64-2 EINECS-Nr: 232-350-7 EC-Nr: 650-002-00-6

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife waschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Nach Augenkontakt: Augen mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Ggf. Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken:	Mund sofort mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Kein Erbrechen herbeiführen.
Hinweise für den Arzt:	Nierenschäden sind möglich.
Allgemeine Hinweise:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Vergiftungssymptome können sich auch erst nach einigen Stunden zeigen. Mindestens 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung belassen. Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Schaum, Kohlendioxid (CO ₂), Trockenlöschmittel, Wasserdampf.
Ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl.
Besondere Schutzausrüstung:	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.
Besondere Gefährdung:	Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO)
Weitere Angaben:	Gefährdete Behälter mit Wasserdampfstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Dämpfe oder Aerosole nicht einatmen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser, Untergrund, Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:	Mit inertem Material aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Lagerung

Lagerbedingungen:	Produkt in Originalbehälter trocken, kühl und dicht verschlossen aufbewahren. Produkt vor Hitze schützen.
Anforderung an Lagerräume und Behälter:	An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt lagern von: Brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen.
Lagerklasse (VCI): 3 A; Entzündliche flüssige Stoffe

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Räumlichkeiten sollten mit einer Augenwaschvorrichtung ausgestattet sein.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen, Filtertyp A.
Handschutz: Schutzhandschuhe

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Handschuhhersteller zu beachten.

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk (480 min, 0,35 mm)

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: flüssig

Farbe: klar, gelblich

Geruch: terpentinartig

Siedetemperatur: 150 - 180°C

Flammpunkt: ca. 36°C

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosiongefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Dampfdruck: < 6.5 mbar (20°C)

Dichte: 0.858 - 0.870 g/cm³ (20°C)

Löslichkeit in Wasser: unlöslich

Weitere Angaben: Die Daten beziehen sich auf das Lösungsmittel.

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung/Zu vermeidende Bedingungen: Nicht überhitzen.

Gefährliche Reaktionen: Reaktionen mit: Oxidationsmitteln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Kohlenwasserstoffe.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

LD50, oral: 5760 mg/kg (Turpentine, Lit.)

Primäre Reizwirkung

An der Haut: Reizwirkung: Reizend (Kaninchen).
Am Auge: Reizwirkung: Reizend (Kaninchen)
Sensibilisierung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu ZNS-Depression und Narkose führen.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

12. Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit): > 80 % (28d); leicht abbaubar (Methode: OECD 301E)

Ökotoxische Wirkungen

Aquatische Toxizität: :
- Fischtoxizität: LC0: 0,01 mg/l (96h, Cyprinus carpio).

Weitere Hinweise zur Ökologie: Giftig für Wasserorganismen.
Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Allgemeine Hinweise

Wassergefährdungsklasse: 2

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Muss unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften als Sondermüll behandelt werden.

Ungereinigte Verpackung: Behälter vollständig entleeren. Nach dem Entleeren an sicherem Platz belüften, außer Reichweite von Funken und Feuer.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klasse: 3
Verpackungsgruppe: III
UN-Nr.: 1299
Klassifizierungsode: F1
Tunnelbeschränkungscode: D/E
Gefahrzettel: 3
Richtiger technischer Name: TERPENTIN

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

IMDG/GGVSee-Klasse: 3
Verpackungsgruppe: III
UN-Nr.: 1299
EmS-Nr.: F-E, S-E
Gefahrzettel: 3
Correct technical name: TURPENTINE

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse: 3
Verpackungsgruppe: III
UN-Nr.: 1299
Gefahrzettel: 3
Correct technical name: TURPENTINE

15. Rechtsvorschriften

Kennbuchstabe und
Gefahrenbezeichnung:



Xn Gesundheitsschädlich



N Umweltgefährlich

Gefahrbestimmende
Komponenten zur Etikettierung:

Terpentin, Öl

R-Sätze:

R21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
R65 Gesundheitsschädlich; kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.
R51 Giftig für Wasserorganismen.
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R10 Entzündlich.

R36 Reizt die Augen.

S-Sätze:

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S36 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung:

Unterliegt der StörfallV. 6

Hinweise zu

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2; wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

79351 - Mastixfirnis für Claude Yvel Gel



Überarbeitete Ausgabe: 13.07.2007

Druckdatum: 14.12.2009

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur Kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.